

Pressemitteilung	Datum: 01.02.2024
Überschrift 1:	Ausbildung mit Perspektive vor der eigenen Haustür
Überschrift 2:	7. Ausbildungsmesse SüdSiegerland am 21.02.2024 in Wilnsdorf / Über 700 Schülerinnen und Schüler erwartet

Wilnsdorf. Die Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben: Bereits zum siebten Mal lädt der Förderkreis der Unternehmen im südlichen Siegerland gemeinsam mit den Gemeinden Burbach, Neunkirchen und Wilnsdorf am 21. Februar von 9 bis 18 Uhr zur regionalen Ausbildungsmesse SüdSiegerland in die Großturnhalle am Gymnasium Wilnsdorf ein. 51 Unternehmen stellen sich potenziellen Auszubildenden vor und präsentieren sich als attraktive Arbeitgeber. Dank der Kooperation mit den umliegenden Schulen werden über 700 Schülerinnen und Schüler erwartet.

„Der Fachkräftemangel gehört inzwischen zum Unternehmersdasein. Früher bewarben sich viele Jugendliche auf eine Ausbildungsstelle. Heute suchen Firmen händeringend nach jungen Menschen, die eine Bewerbung auf eine angebotene Stelle schreiben“, beschreibt Organisatorin Stephanie Schmidt von Createx in Neunkirchen die Ausgangslage der Unternehmen. Den herrschenden Mangel an nachrückenden Fachkräften bezeichnete sie beim Ausstellertreffen als „Katastrophe“. Umso bedeutender sei die Ausbildungsmesse seit ihrer Premiere im Jahr 2016 für die Unternehmen im Dreiländereck. Das Besondere: Nur Ausbildungsbetriebe, die in den drei Kommunen Südsiegerland-Kommunen beheimatet sind, können die Plattform nutzen, um Nachwuchs zu akquirieren. Die Zielgruppe: Jugendliche aus der Region, denen eine berufliche Perspektive vor der eigenen Haustür geboten wird.

„Viele von Ihnen gehören zu den Weltmarktführern in ihrer Branche – aber nur wenige wissen davon“, stellte Hannes Gieseler, Bürgermeister der gastgebenden Gemeinde Wilnsdorf, ein Dilemma fest. Gerade Jugendlichen fehle häufig der Bezug zur heimischen Wirtschaft, weil sie sie nicht kennen. Dieser Bezug könne über die Messe hergestellt werden. „Unsere Aufgabe ist es, die Hemmschwelle so niedrig zu setzen wie möglich. Sie können nur florieren, wenn Sie Nachwuchs gewinnen können. Und Sie müssen darauf setzen, diesen Nachwuchs selbst auszubilden.“ Dass die Ausbildungsmesse SüdSiegerland einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet habe, diese Herausforderung zu meistern, zeige die jährliche hohe Beteiligung der Unternehmen. Gieseler: „Es wird offensichtlich angenommen und bildet für Sie einen Mehrwert!“

„Das südliche Siegerland bietet jungen Menschen ein attraktives Arbeitsumfeld“, ist sich Burbachs Bürgermeister Christoph Ewers sicher. „Eine hohe Branchenvielfalt, innovative Arbeitgeber und kurze Wege eröffnen vielerlei Möglichkeiten. Die Auszubildenden werden in den zahlreichen kleinen und mittelständischen Betrieben besonders eng und intensiv begleitet, individuell gefördert und unterstützt. Die Qualität der Ausbildung in unseren heimischen Unternehmen ist sehr hoch, dazu bieten sie ideale Arbeitsbedingungen und Karrierechancen, die Sicherheit und eine echte Zukunftsperspektive versprechen.“

„Es ist wichtig, dass junge Menschen die Gelegenheit erhalten, sich umfassend und zwanglos darüber zu informieren, wie ihre berufliche Zukunft aussehen kann. Auf dieser Grundlage wird es für sie möglich, eine Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.burbach-siegerland.de

gute Berufsentscheidung zu fällen und damit ein solides Fundament für die eigene Zukunft zu legen“, ergänzt Neunkirchens Bürgermeister Marco Schwunk. Zugleich bilde die Ausbildung junger Menschen die Grundlage für eine erfolgreiche Entwicklung der Betriebe in der Region. „Ich kann alle Jugendlichen nur ermuntern: Nutzt die Beratungskompetenz der hier vertretenen Unternehmen. Allen Besuchern der Ausbildungsmesse wünsche ich viele neue Impulse, die zum Nachdenken über die eigene berufliche Zukunft anregen, und dass die Entscheidung, welche Ausbildung die passende ist, einen guten Schritt vorankommt.“

Vormittags haben die Jugendlichen ca. 90 Minuten Zeit, sich einen Überblick über das Ausbildungsangebot zu verschaffen und mit Personalern und aktuellen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Die Besuchszeiträume sind vorab mit den Schulen abgestimmt worden. Zur Einführung gibt es einen 25-minütigen Workshop-Vortrag der Firma hr FABRIK, in dem Tipps vermittelt werden, worauf bei der Auswahl des Ausbildungsplatzes geachtet werden sollte, orientiert an vier Bedarfstypen, denen unterschiedliche Faktoren für die Ausbildung / die künftige Arbeit wichtig sind. Nachmittags besteht für die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, (nochmals) gezielt und intensiver mit den Unternehmen auszutauschen, diesmal gerne auch in Begleitung der Eltern.

Weitere Informationen rund um die Messe finden Interessierte unter www.ausbildungsmesse-siegerland.de



Der Förderkreis der Ausbildungsmesse und die Bürgermeister der Gemeinden im südlichen Siegerland freuen sich auf die 7. Ausgabe der regionalen Ausbildungsmesse.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.burbach-siegerland.de